

Vierter Abschnitt.

Alphabetisches Verzeichniß

der wichtigsten hiesigen öffentlichen Anstalten, wohlthätigen u. gemeinnützigen Stiftungen und Vereine, wissenschaftlichen Institute u. Sammlungen, sehenswerthen Gebäude u. s. w.

Alster-Club, Allgemeiner. Verein zur Förderung des Ruderns u. Segelns von Liebhabern dieser Wasser-Bergnügungen, vorzugsweise auf der Alster. Errichtet 1844. Veranstaltet alljährlich Wettfahrten, sogenannte Regattas. Monatlich findet eine Generalversammlung statt. Club-Local: Alster-Arkaden unter 11. In den Sommer-Monaten von 6 Uhr Morgens, im Winter von 10 Uhr Morgens an bis Abends 12 Uhr geöffnet. Deconom: Dr. H. P. F. Kähler.

Alterthümer, Sammlung hamburgischer u. deutscher. (S. Sammlung hamburgischer u. deutscher Alterthümer.)

Amicitia & Fidelitas. Zweck der Gesellschaft ist — mit Ausschluß aller politischen und polemischen Verbindungen — zunächst, ein dauerndes Freundschaftsbündniß unter den einzelnen Mitgliedern zu begründen und zu erhalten, auch namentlich jüngeren Männern in einem anständigen Kreise einen Anhaltspunct für die Wahl ihres Umganges zu bieten, ferner, feimenden Talenten Gelegenheit zur Entwidlung zu geben und endlich, durch ein gemüthliches Gesellschaftsleben, durch Musik und anderweitige Vorträge den Mitgliedern Erholung von den Mühen des alltäglichen Lebens zu verschaffen. Gestiftet den 17. Januar 1841. Die Versammlungen finden in der Erholung beim Dragonerfall im Winter alle 3 Wochen, im Sommer alle 6 Wochen des Sonntags statt.

Ein Filial der Gesellschaft, jedoch mit selbstständiger Verwaltung, ist die unter demselben Namen alljährlich stattfindende Weihnachtbescherung an arme Kinder. Der Reinertrag der von dem Hrn. J. Krüger redigirten „Hamb. Novellenzeitung“ wird dem Fonds der Weihnachtbescherung überwiesen.

Anatomie-Gebäude in St. Georg, Ecke der Brenner- u. Carlstr., neu erbaut im Jahr 1860, vollendet im Herbst 1861. Es besteht außer den großen Kellerräumen aus zwei Geschossen. Im Erdgeschoss befinden sich das geräumige Auditorium mit von oben einfallendem Lichte, der Präparir-Saal, in welchem durch eine Versenkung die Leichen aus der Leichenkammer im Keller herausgewunden werden, ein Zimmer für die Prüfungen u. für gerichtliche Sectionen u. s. w., im zweiten Stockwerke ein Local für die anatomische Sammlung u. die Wohnung für den Custos. Im Anatomie-Gebäude werden die gerichtlichen Leichenöffnungen gemacht, die chirurgischen Prüfungen der Aerzte vorgenommen u. sämtliche Vorlesungen der anatomischen Lehranstalt gehalten. Den Aerzten u. Wundärzten ist sowohl der Besuch der Anatomie, wie die Benutzung der anatomischen Sammlung u. der Leichen zum anatomischen Studium u. zum Einüben von Operationen gestattet. Die Vorlesungen der anatomischen Lehranstalt u. die Präparirübungen werden hauptsächlich von Gymnasialisten, welche Medicin studiren wollen, u. von Barbiergehilfen besucht, doch werden auch häufig entsprechende Vorträge für Künstler, Lehrer u. Gebildete aller Stände gehalten. Regelmäßig wird im Winter Anatomie gelehrt u. präparirt, im Sommer werden einzelne Abschnitte aus der Anatomie u. Physiologie vorgetragen. Die Anatomie steht unter der Direction des Gesundheits-Rathes, speciell unter der Leitung des Hrn. Dr. Helbert als Mitglied des Gesundheits-Rathes. Für den Besuch u. die Benutzung der Anatomie bedarf es einer vorgängigen Meldung bei Hrn. Dr. Helbert. (Die Vorlesungen werden im Winter 1864/65 gehalten von den Hren. Doctoren Gläser, Leubsdorf, Kaufmann, J. Lenz, Weberling, Montags u. Donnerstags von 4 Uhr an. Präparirübungen finden täglich statt. Custos des Gebäudes ist: Veit.)

Apollo-Saal. Ein zu Concerten, Ballen, Gesellschaften, Ausstellungen u. benutztes, auf der großen Drehbahn belegenes Local, 1804 erbaut u. im J. 1855 bedeutend vergrößert. Das Local zeichnet sich durch schöne Akustik aus u. wird von den Gebrüdern Kelling bewirthschaftet.

Arbeitsnachweisungs-Anstalt des Vereins zur Vermittelung der Arbeit, seit Januar 1848 in Wickhamfirt. Local: Neuerwall 81, im ehemaligen Stadtposthause, täglich — mit Ausnahme von Sonn- u. Festtagen — von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends zur Annahme von Bestellungen geöffnet. Anmeldungen von Arbeitssuchenden werden Montags, Mittwochs und Freitags, Morgens von 8—9 Uhr, entgegengenommen. Das eigentliche Gesinde bleibt von der Vermittelung durch diese Gesellschaft ausgeschlossen. Vorstand: die Hren. D. H. Fehlandt, Präses, D. A. Ernst, Vicepräses, A. R. Hofer, Cassenführer, Johs. Dargen, Schriftführer, Eduard Boy, Justus Krüger, J. J. R. Lenz, W. Kée, H. W. F. Kellisen, Ed. Keesen-Runge, A. R. Stade, Dr., Georg Becker, N. D. Wichmann.

Armen-Anstalt, Allgemeine. In Folge der am 19. Mai 1791 publicirten, am 28. April 1797 revidirten, gezeiglichen Armen-Ordnung errichtet u. unter der Leitung des großen Armen-Collegiums stehend. Die Stadt ist in 10 Bezirke, jeder derselben in 6 Quartiere eingetheilt; die Vorstadt St. Georg bildet den 11. Bezirk mit 6 Quartieren, so wie der Stadt u. Grünerdeich nebst dem Hammerbrook den 12. Bezirk mit 5 Quartieren. Jedem Quartiere stehen zwei Armenpfleger vor, an welche die Armen sich wenden u. aus deren Händen sie die Unterstützung der Anstalt empfangen. Die Behandlung der Kranken wird von 15 Aerzten u. 7 Wundärzten besorgt. (Der 11. u. 12. Bezirk sind zusammen in 3 ärztliche Districte getheilt, jeder dieser 3 Districte hat einen Arzt.) Die Schulen der Armen-Anstalt stehen unter dem Schulconvent, der von 4 Predigern u. 5 Armenvorstehern gebildet wird, von

denen einer das Präsidium führt. ersten Schuldistrict verwaltet Dr. dritten Dr. Pastor Köpe, den vier ist in 4 Schuldistricte getheilt, die diese Schulen. Um die Disciplin wirken, besteht eine Straf- und längere oder längere Zeit verwahrt sind. Diese Schule wird von der

Armen-Anstalt der Ni der Seefische u. ist in 11 Di maligen Hrn. Patron der Bork Bescheidungs- u. Feuerungswei Todten- u. Begräbnisweisens, 2 nahme u. 5 Mitgliedern der 2 2 Schulen. (S. unter der Au Finanzdeputation, theils von u bekräftigen.)

Armen-Anstalt der b Seefischberrenschaft u. d Neujahr 1836 in Wickhamfirt, ist die Sorge für den Unterric

Armen-Anstalt der d dieser Gemeinde ressortirendes der Anstalt auch auf Verpfleg Händen zweier Gemeinde-Beir der Hren. Henry Gowa als Harry Ruben, J. M. Heibut, Waisenspfleger; André Barud, 7 Provisoren des Krankenhaus Armenfreunde zur Vertheilung

Armen-Casse, Niede den höheren Ständen. Zahlreit Die Hauptversammlung der P der Pensionen und einmaligen u. Michaelis, ausgezahlt. Di Adr.: Sänsemarkt 43, bei Hr

Schulen der Allgem

Schulen der Armen der Kiekerstr. 7, ist 1851 geg in 4 Classen, von einem Ober für Handarbeiten unterrichtet. im Januar 1851 eröffnet, ist verlegt. In derselben werde u. 5 für Mädchen, von einer derlichen Lehrerin für de Einrichtung wegen als Musie platz mit den erforderlichen malige Patron der Vorstadt, St. P. A. A. u. zwei vom A

Armenschule, Israe ca. 250. Das Schulgebäu Rosengarten von dem Baun Benutzung übergeben. Die Siegmund Meyer, Präses, u. David Ruben.

Freischule für 50 a Spitalerstr. 10.

Freischulen: 1) Die gerlehre, Joh. Eillem, gest Mädchen. 2) Die Paffman baum'sche, 1590 gestiftet, E berg 29, 1705 errichtet, em Schüler, 1725 errichtet. 6) aus der Gemeinde (seit 18 Dunte'sche in St. Georg, E hunderts bestehend.

Freischule, Israei Mädchenschule der Kinder, im Jahre 1838 nei Siegmund Meyer, der als